Kühlwasser-Pumpenhaus Block H, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Pumpenhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Kühlwasser-Pumpenhaus Block H, Ansicht von Süden; Foto: 13.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Für den in der sechsten Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler in den Jahren 1971 bis 1975 errichteten zweiten 600-MW-Block H wurden dieselben Auslegungsdaten zugrunde gelegt wie für den ersten 600-MW-Block G. Block H erhielt ebenfalls ein eigenes blockgebundenes Kühlwassersystem und das dafür installierte Kühlwasser-Pumpenhaus ist baugleich mit dem von Block G.

Baubeschreibung:

Im Kühlwasser-Pumpenhaus von Block H sind die Pumpen aufgestellt, die zur Förderung des im Kondensator, der im Keller von Maschinenhaustrakt H aufgestellt ist, benötigten Kühlwassers erforderlich sind. Im Kondensator wird der durch Verbrennung der aus dem Tagebau Inden (II) geförderten Rohkohle im Dampferzeuger erzeugte und in der Turbine H zum Antrieb des Generators dienende Dampf zu Wasser niedergeschlagen und als Kesselspeisewasser mittels der Speisewasserpumpen wieder in den Dampfkreislauf zurückgepumpt. Das rückgekühlte Wasser wird dem unmittelbar neben dem Kühlturm H gelegenen Pumpenhaus über einen Betonkanal zugeleitet und von den Pumpen aus der Saugkammer durch den Kondensator wieder zurück zum Kühlturmeinlauf gedrückt. Das Kühlwasser-Pumpenhaus H ist infolge der Lage des Kühlturmbeckens unter Geländeniveau ebenfalls unter Geländeniveau, südwestlich des Kühlturms H unmittelbar vor dem Kühlturmauslauf angelegt.

Datierung:

- Baubeginn: 08.1971
- Inbetriebnahme: 18.01.1975
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Power (Hrsg.): Lageplan, Gebäudenummern und KKS. KW Weisweiler, PDF-Datei, 2020
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87
- Krost, H: Der 600-MW-Block als Erweiterung des Braunkohlenkraftwerks Weisweiler. In: Brennstoff–Wärme–Kraft 23, 1971, Heft/Nr. 5, S. 200–203
- Groddeck, Karl-Ernst von / Bültmann, Holger / Pflugbeil, Michael: Die Inbetriebnahme von 6 x 600 MW in den Braunkohlenkraftwerken Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 25, 1975, Heft/Nr. 1/2, S. 15–19
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306080

Kühlwasser-Pumpenhaus Block H, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Pumpenhaus
Ort: Eschweiler
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 50 21,61 N: 6° 19 34,1 O / 50,83933°N: 6,32614°O
Koordinate UTM: 32.311.742,80 m: 5.635.365,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.523.017,07 m: 5.633.823,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kühlwasser-Pumpenhaus Block H, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306080 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**